

Future Leadership Forum und Verleihung Swiss Ethics Award

Max Felchlin AG setzt neue Massstäbe in nachhaltiger Unternehmensverantwortung

In unserer globalisierten Welt, in der Unternehmen und Organisationen eine immense wirtschaftliche, soziale und ökologische Reichweite haben, gewinnt ethische Innovation zunehmend an Bedeutung. Am «Future Leadership Forum» diskutierten hochkarätige Gäste über die Herausforderungen der Zukunft und die Anforderungen an EntscheiderInnen und Führungskräfte. Im Rahmen der Veranstaltung verlieh das Swiss Excellence Forum in Luzern zum 11. Mal den renommierten Swiss Ethics Award für herausragende ethische Leistungen in der Wirtschaft. Gewinnerin ist die Max Felchlin AG aus Ibach/SZ.

Der Swiss Ethics Award ist die Anerkennung für herausragende ethische Leistungen in der Wirtschaft. Ausgezeichnet werden Organisationen und Unternehmen, die in besonderer Weise Verantwortung übernehmen und sich für eine nachhaltige Unternehmensführung engagieren. Dieses Jahr wurden nominiert:

– **1001 Organic** steht für erstklassige Gewürze aus Sansibar und ethischen Handel. Beim Projekt «The honest flavour» geht es um nachhaltige Verbesserung der sozialen, ökologischen und finanziellen Lebensgrundlage von Kleinbauern in Entwicklungsländern. Durch faire Geschäftsbedingungen, nachhaltigen,

direkten Handel sowie den Zugang zu attraktiven Nischenmärkten können Bauern und ihre Familien von einem höheren Lebensstandard profitieren.

– **E. Schellenberg Textildruck AG:** Dank innovativer Technologien entsteht ein grosser Bei-

Werner von Allmen, CEO Swiss Excellence Forum (links) unterhält sich in einem spannenden Podiumsgespräch mit (v.l.n.r.) Prof. Dr. Michael O. Hengartner, Mirjam Brach und Philipp von Michaelis





Die Schokoladenfirma Felchlin AG aus Ibach hat als Gewinnerin des Swiss Ethik Awards Grund zur Freude (v.l.n.r.): Thomas Truttmann, CEO, Mareike Toulas, CFO, Gerold Suter, Purchasing Manager Cacao, Cacaoproducts & Nuts, und Maria Schneider, Project Manager Marketing & Communications.

trag zur nachhaltigen Textilproduktion. Das Fehraltorfer Unternehmen ist auf das Färben und Bedrucken von Maschen- und Webware spezialisiert. Der Familienbetrieb wird in der dritten Generation von Urs Schellenberg geführt und beschäftigt rund 100 Mitarbeiter. Für Kunden aus dem In- und Ausland werden jährlich über 6 Mio. Meter Textilien veredelt.

– **Lonza Group AG:** Der weltweit grösste Auftragshersteller und -entwickler im Gesundheitswesen hat sich mit dem Projekt «Verantwortungsvolle Beschaffung» für den Swiss Ethics Award beworben. Mit seinem Programm verfolgt er die ambitionierte Vision, ökologische, soziale und ethische Standards entlang der gesamten Lieferkette zu stärken. Lonza arbeitet mit einem breiten Kundenspektrum zusammen – von aufstrebenden Biotechnologieunternehmen bis hin zu globalen Pharmakonzernen – um deren therapeutische Entdeckungen in lebensrettende und lebensverbessernde Behandlungen für ihre Patienten umzusetzen.

– **mymyo GmbH:** Mittels CircularOffice wird eine Revolution durch Kreislaufwirtschaft in Schwung gebracht. Hier wird innovatives und nachhaltiges Büromobiliar aus Zirkulärmaterial design, produziert und vertrieben. Design für heute, geschaffen für die Zukunft: «trash for treasure».

Gesundheitsförderung in Kakao-Plantagen

Von besonderem Interesse aus Sicht des Gesundheitswesens ist das Engagement des Gewinners, der **Max Felchlin AG:** Das Traditionsunternehmen bietet Gesundheitsversorgung vor Ort und verschafft Kakaoproduzenten und ihren Familien Zugang zu grundlegender medizinischer Versorgung. Seit 2021 werden in Ghana, Ecuador, Vene-

zuela und Madagaskar gezielt Initiativen lanciert, darunter die Einführung von Krankenversicherungen, die Übernahme von Behandlungskosten und die Bereitstellung medizinischer Ressourcen. Durch die enge Zusammenarbeit mit lokalen Partnern und Gesundheitseinrichtungen entstehen tragfähige Strukturen, die Armut und Kinderarbeit wirksam bekämpfen, Gesundheit und Lebensqualität nachhaltig verbessern, die Produktivität und das Einkommen steigern und damit die Lebensgrundlagen der Kakaobauern langfristig sichern.

Was als Pilotprojekt in Madagaskar begann, ist heute ein bewährtes Modell für die Gesundheitsversorgung von Bauernfamilien in den Kakao-Anbaugebieten. Das erste Gesundheitsprojekt, Salama Mateza, wurde nach einer erfolgreichen Pilotphase in der Sambirano-Region dem dortigen Felchlin-Partner übergeben und finanziell unabhängig gemacht. Die positiven Erfahrungen daraus ermöglichten die Umsetzung weiterer Projekte in Ghana, Ecuador und Venezuela. Von

den aktuellen Projekten in diesen Ländern profitieren bereits 6500 Kakaobauern.

Eine Studie des Felchlin-Umsetzungspartners Elucid zeigt eindrücklich, wie gross der Bedarf an medizinischer Versorgung in Kakaogemeinden ist – und welchen Unterschied gezielte Initiativen bewirken können: 55% der Begünstigten hatten vorher keinen Zugang zu vergleichbaren Gesundheitsdiensten; 87% hätten ohne das Projekt keine Alternative gehabt.

Durch den verbesserten Zugang zu Gesundheitsdiensten berichten 94% der Begünstigten von einer besseren Gesundheit im Haushalt und einer gesteigerten Lebensqualität; 86% geben an, dass sie durch das Projekt qualitativ bessere Gesundheitsversorgung erhalten; 65% benötigen weniger Zeit für notwendige Behandlungen – ein wichtiger Faktor für ihre Produktivität und ihr Einkommen.

Felchlin setzt mit seinem Engagement neue Massstäbe in nachhaltiger und sozialer Unternehmensverantwortung und zeigt beispielhaft, wie ethisches Handeln und wirtschaftlicher Erfolg miteinander in Einklang gebracht werden können. Dafür wurde sie von der Jury mit dem Swiss Ethics Award ausgezeichnet.

Ethische Unternehmensführung ist eine Daueraufgabe

Vor der Preisverleihung äusserten sich Persönlichkeiten, die über Erfahrung mit Ethik für Unternehmen verfügen. Thomas Schori, Unternehmer und CEO Tide Ocean SA, Isolde Charim, Philosophin/Publizistin, Prof. Dr. Michael O. Hengartner, Präsident des ETH-Rats, Mirjam Brach, Geschäftsführerin Schweizer Paraplegiker-Forschung AG,

Isolde Charim im Gespräch mit Eva-Maria Maute





Kakaobauern vor Ort wirksam gesundheitsmässig zu unterstützen, ist eine sehr bedeutungsvolle Aufgabe. Hier engagiert sich die Felchlin AG seit Langem mit hohem persönlichem Engagement.

und Philipp von Michaelis, CEO Global Clearance Solutions AG, unterstrichen die wachsende Bedeutung der Ethik in einer sich rasant verändernden Welt, gerade angesichts bedrohlicher Einflussversuche von Politikern und global dominierender Unternehmen. Das Fazit der Runde war eindeutig: «Ethische Führungskompetenzen zeichnen sich durch eine Haltung und Vorbildfunktion aus, durch eine ganzheitliche Sicht und einen langfristigen Zeithorizont im Denken.»

Im Rahmen des Events ergab sich ausserdem die Möglichkeit, mit dem CEO des Swiss Excellence Forums ein paar Worte zu wechseln. Werner von Allmen betonte dabei: «Ethisch handelnden Unternehmen gehört die Zukunft. Das zeichnen wir mit besonderer Freude mit dem Swiss Ethics Award aus. Zudem haben wir in Zusammenarbeit mit dem Ethikzentrum der Universität Zürich das Swiss Ethics Model entwickelt, um Führungskräften ein Instrument zur Verfügung zu stellen, mit dem die ethische Performance einer Organisation entwickelt, gesteuert, gemessen und mit anderen Organisationen verglichen werden kann.

Wirkungs- und zukunftsorientierte Unternehmensführung

Seit über einem Vierteljahrhundert ist das Swiss Excellence Forum als führendes Kompetenzzentrum für wirkungs- und zukunftsorientierte Unternehmensführung in der Schweiz etabliert. Organisiert als Verein, verfolgt es konsequent das Ziel, Führungskräfte und Organisationen in ihrer Entwicklung zu unterstützen und ihre Wettbewerbsstärke nachhaltig zu verbessern.

Mit einem umfassenden Angebot, das von Managementausbildung über Executive Coaching, Beratung sowie praxiserprobten Methoden und Führungsinstrumenten reicht, unterstützt das

Swiss Excellence Forum gezielt den anspruchsvollen Transformationsprozess von Unternehmen. Die Programme sind darauf ausgerichtet, Führungskräfte in ihren strategischen, operativen und kulturellen Entscheidungsprozessen zu stärken und sie für die Herausforderungen eines sich rasch wandelnden Umfeldes optimal vorzubereiten.

Führungskräfte, die ihr Unternehmen zukunftsicher gestalten wollen, finden im Swiss Excellence Forum eine Plattform, wo nicht nur Wissen vermittelt, sondern der Praxistransfer im eigenen Unternehmen sichergestellt wird. In einem zunehmend anspruchsvolleren wirtschaftspolitischen Umfeld, setzt das Swiss Excellence Forum auf ganzheitliche und wertebasierte Führung und setzt damit Massstäbe für unternehmerische Exzellenz.

Weitere Informationen

www.swiss-excellence-forum.ch

**Exklusiv für «clinicum»-Abonnenten:
gesunde Schokolade geniessen**

Wer schnell ist, gewinnt

Wer schnell ist, gelangt zu einem besonderen Genuss. Die Preisträgerin des Swiss Ethics Awards, die Felchlin AG, Ibach SZ, hat für Schokoladen-LiebhaberInnen und «clinicum»-AbonentInnen ein Herz und spendiert drei Super-Gewinne: einen Spezial-Schoko-Gutschein im Wert von 100, 70 und 50 Franken, einlösbar im Fabrik-Shop in Ibach / SZ.

Wer also als AbonnentIn Lust auf feinste Schweizer Schokolade hat, die verantwortungsvoll und nachhaltig produziert wird, sendet blitzschnell eine Nachricht per Mail an folgende Adresse – die ersten drei gewinnen: info@clinicum.ch

